

VERKEHRSPLANUNG BAHNHOF AROSA

Zusammenstellung Verkehrsfragen

Gemeinde Arosa

Parpan, 5. April 2020

**Auftrag-
geber** Gemeinde Arosa
Rathaus
Postfach 85
7050 Arosa
T: 081 378 67 67
@: kanzlei@gemeindearosa.ch

Kontaktperson:
Silvio Piccoli

Bearbeitung Hartmann & Monsch AG, Alte Landstrasse 7, 7076 Parpan, T 081 382 23 23

Projektleitung und Kontaktperson:
Niccolo Hartmann; Hartmann & Monsch AG
nh@hartmannmonsch.ch

Erstellung 13.04.2020

Inhalt

1	Einleitung und Ausgangslage	3
2	Übersicht und Kurzbeschrieb	4

1 EINLEITUNG UND AUSGANGSLAGE

Im Zusammenhang mit der Sanierung des RhB-Tunnels und den Entwicklungen rund um das Hotel Vetter an der Seeblickstrasse haben sich rund um den Bahnhof diverse verkehrsplanerische Fragen ergeben.

Das Büro Hartmann & Monsch, Parpan wurde von der Gemeinde Arosa beauftragt die Verkehrsfragen rund um den Bahnhof und in der Seeblickstrasse zusammenzustellen.

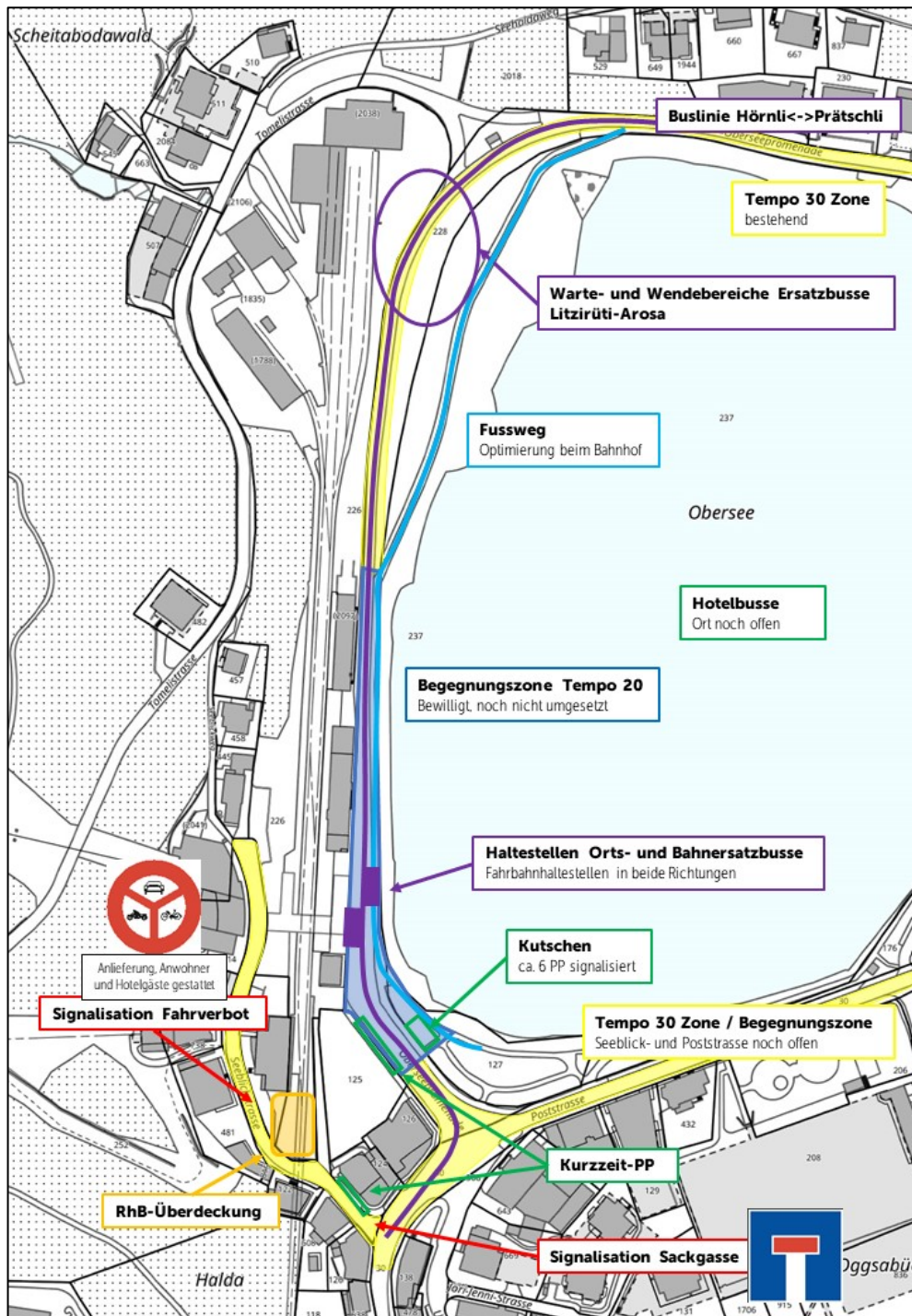
Der vorliegende Kurzbericht dokumentiert die Verkehrsfragen, basierend auf mehreren Besprechungen mit der Gemeinde Arosa, Vertretern des Hotel Vetter und der RhB.

Der RhB-Tunnel zwischen dem Bahnhof Arosa und dem Untersee wird in den nächsten Jahren saniert. Dabei kommt es teilweise zu Sperrungen des Tunnels. Um den Gästetransport zwischen Litzirüti und Arosa aufrecht zu erhalten, werden auf dieser Strecke Ersatzbusse eingesetzt. Nachfolgend wird u.a. aufgezeigt wie diese Ersatzbusse im Bereich des Bahnhofs Arosa organisiert werden.

Im Zusammenhang mit der Sanierung des Tunnels soll das RhB-Trasse im Bereich des Hotel Vetter auf einer Länge von weiteren ca. 30 m überdeckt um als Aufenthaltsort genutzt werden können. Dabei wurde die Signalisation der Seeblickstrasse und die Anlieferung des Hotel Vetter zu überprüft.

2 ÜBERSICHT UND KURZBESCHRIEB

Die nachfolgende Abbildung zeigt die Verkehrsfragen in der Übersicht.



Fussweg: Im Bereich des Bahnhofs verläuft der Fussweg auf der Fahrbahn. Obwohl dieser Abschnitt der Oberseepromenade neu mit einer Begegnungszone (Tempo 20, Mischverkehrsfläche) belegt wird, wäre eine separate Führung des Fussweges zwischen der Strasse und dem See zu prüfen.

Buslinie Hörnli < - > Prätschli: Die Buslinie und die Haltestellen bleiben so wie heute bestehen.

Tempo 30 Zonen: Die Tempo 30 Zone auf der Oberseepromenade zwischen dem Bahnhof und dem Hotel Valsana ist bereits realisiert. Zur Steigerung der Aufenthaltsqualität für Fussgänger und Velofahrer wird geprüft, ob auch die Poststrasse entlang des Obersees und die Seeblickstrasse mit einer Tempo 30 Zone belegt werden sollen.

Begegnungszone: Die Begegnungszone (Tempo 20) entlang des Bahnhofareals wurde seitens der Kantonspolizei bewilligt, ist durch die Gemeinde aber noch nicht umgesetzt worden. Die Details der Gestaltung dieser Begegnungszone sind noch offen. Allenfalls könnte die Poststrasse entlang des Obersees und die Seeblickstrasse ebenfalls mit einer Begegnungszone belegt werden (anstelle Tempo 30).

Seeblickstrasse: Im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben des Hotels Vetter und der geplanten RhB-Überdeckung soll die Signalisation leicht angepasst werden. Die Signalisation «Sackgasse» eingangs Seeblickstrasse bleibt bestehen. Die Signalisation «Fahrverbot» auf der RhB-Überführung wird um ca. 40 m in Richtung Hotel Vetter verschoben, damit die geplante RhB-Überdeckung neu auch zugänglich wird.

Kurzzeit-Parkplätze: Die Kurzzeit-Parkplätze vor dem ehemaligen Hotel Post und Anfangs Seeblickstrasse sollen erhalten bleiben.

Kutschen: Der Standort der Kutschen bleibt wie heute bestehen.

Bahnersatzbusbetrieb: Im Rahmen der Sanierung des RhB-Tunnels kommt es zu Sperrungen dieses. Zu diesen Zeiten setzt die RhB Ersatzbusse zwischen Litzirüti ein. Um eine volle Zugskomposition in Litzirüti abnehmen zu können werden bis zu 6-8 Busse eingesetzt. In Arosa werden diese Busse die Haltestellen der Ortsbuslinie Hörnli < - > Prätschli anfahren. Der Warte- und Wendebereich für diese Busse ist im Bereich des Parkplatzes beim RhB Werkareal vorgesehen. Details zum Bahnersatzbetrieb wurden von Postauto GR und der Firma Pfosi erarbeitet.

Hotelbusse: Wo die Standplätze für die Hotelbusse geplant werden ist noch offen. Ein Variante wäre direkt vor dem Bahnhofsgebäude. Dort sind die Platzverhältnisse relativ eng und es herrscht bereits relativ viel Betrieb durch die Kutschen, die Bushaltestellen und die Kurzzeitparkplätze. Ein andere Variante wäre nördlich des Bahnhofs auf dem dortigen Parkplatz. Bei dieser Variante müsste den Hotelgästen beim Einstieg in Chur kommuniziert werden, dass sie im vorderen Teil der Zugskomposition platz nehmen sollen, damit der Fussweg zwischen Zug und Hotelbus möglichst kurz bleibt.

Parpan, 13. April 2020



Niccolo Hartmann